



Dekanats- und Pfarrstelle Tübingen Stiftskirche Mitte, Dekanat Tübingen, 100 %, BesGr. P 4 (neu/A16)

- ✓ Ausschreibung im Wahlverfahren
- Ausschreibung im Benennungsverfahren
- Ausschreibung mit einer auf zwei Wochen verkürzten Bewerbungsfrist (14-tägig)

INFORMATIONEN ÜBER DIE VAKANTE PFARRSTELLE

Kirchenbezirk

Tübingen

Kirchengemeinde

Tübingen Stiftskirche

RU-Deputat

~~zu erfragen bei Schuldekan/Schuldekanin~~

Mit der Pfarrstelle verbundene Gemeindeglieder

124 (Stand 31.12.2024)

Kommune, öffentliche Einrichtungen und Schulen:

Universitätsstadt Tübingen mit Stadtteilen: ca. 92.000 Einwohner, 25.550 evang. Gemeindeglieder, soziale Struktur stark geprägt durch die Universität (ca. 28.000 Studierende). Einrichtungen der Universität und der Landeskirche, Klinikum, Pflegeheime, Hospiz, Forschungszentren, Schulen, Behördenzentrum, Sitz des Regierungspräsidiums Tübingen. Vielfältige kulturelle Angebote. Breites Spektrum engagierter Gruppen für gesellschaftliche, soziale, politische und kulturelle Interessen (www.tuebingen.de). Landkreis Tübingen zwischen Schönbuch, Neckartal und Albtrauf: 234.777 Einwohner, 15 kommunale Gemeinde, drei große Kreisstädte (Mössingen, Rottenburg, Tübingen). Sitz der Diözese Rottenburg-Stg.

Bild 1: Blick auf die Stiftskirche in Tübingen Bild 2: Pfarrkovent 2024 Bild 3: ACK-Pfingstmontagsgottesdienst auf dem Holzmarkt

Dienstauftrag:

A) STIFTSKIRCHENGEMEINDE

- Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in der Stiftskirche im Wechsel mit den Pfarrstellen Ost, West und den Frühprediger:innen, gelegentlich Sondergottesdienste, Liturgendienst in der Tübinger Motette im Wechsel mit Pfarrstellen Ost, West und Hochschulpfarramt, gelegentlich Kasualien.
- Seelsorge im Pfarrbezirk Mitte.
- Mitgliedschaft im KGR der Stiftskirchengemeinde (Geschäftsführung bei Pfarramt Ost).

B) GESAMTKIRCHENGEMEINDE

- Geschäftsführung der GKG (derzeit zweiter Vorsitz im Gesamt-KGR und Engeren Rat)
- Mitgliedschaft in beschließenden Ausschüssen des GKGR (in Absprache mit dem/der gewählten Vorsitzende:n)
- Planung und Steuerung der Arbeit und der Zusammenarbeit der sieben Kirchengemeinden, der Hochschulgemeinde und der gemeinsamen Einrichtungen der GKG (sechs ev. Kindergärten, Waldheim, ökumenischer Schülertreff) in Zusammenarbeit mit den zuständigen Gremien, Begleitung des Zusammenwachsens der sieben Kirchengemeinden mit ihren unterschiedlichen Profilen.

C) KIRCHENBEZIRK

- Leitung des zahlenmäßig großen Kirchenbezirks und seiner Einrichtungen gemeinsam mit den zuständigen Gremien, Gesamtverantwortung für die Erledigung der laufenden Aufgaben sowie die strategische Ausrichtung der Arbeit des Kirchenbezirks.
- Vorsitz im Kirchenbezirksausschuss, Stv. Vorsitz der Bezirkssynode.
- Mitgliedschaft im Diakonischen Bezirksausschuss, im Bezirksjugendausschuss, im Ausschuss für die Psychologische Beratungsstelle und im Beirat der Telefonseelsorge.
- Die derzeitige Dekanin ist geschäftsführende Gesellschafterin der Ökumenischen Telefonseelsorge Neckar-Alb (GbR).
- Visitation der Kirchengemeinden, Personalführung und -entwicklung für derzeit ca. 70 Pfarrer:innen, Investituren und Verabschiedungen, Begleitung der Vikar:innen, Verantwortung für den Prädikantendienst im Kirchenbezirk (ca. 30 Prädikant:innen).

Personalverantwortung für die Mitarbeitenden der Gesamtkirchengemeinde (ca. 120 Mitarbeitende) und des Kirchenbezirks (ca. 150 Mitarbeitende). Regelmäßige Dienstbesprechungen in Kirchenbezirk, Gesamt- und Stiftskirchengemeinde. Repräsentationsaufgaben in der Universitätsstadt Tübingen und im Landkreis.

Sonstige Einrichtungen mit Bezug zur kirchlichen Arbeit:

Weitere Einrichtungen im „Haus der Kirche“ Villa Metz:

Evangelische Regionalverwaltung, Ev. Kindergartenfachberatung, Bezirksträgerschaft für Kindertageseinrichtungen mit fachlicher Leitung (derzeit elf Einrichtungen in sechs Kirchengemeinden), weitere Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Kirchengemeinden vor Ort, Diakonisches Werk mit Sozial- und Lebensberatung, Kurberatung, Jugendmigrationsdienst, kirchlich-diakonische Flüchtlingsarbeit, Erstaufnahmeeinrichtung, Fachbereich Gemeindediakonat mit 14 Gemeindediakon:innen (ca. 750 %), Kooperation mit Schuldnerberatung Tübingen, Ev. Kreisbildungswerk mit hauptamtlicher Bildungsreferentin (50 %), Medienpfarramt Prälatur Reutlingen

Haupt- und nebenamtliche Mitarbeitende in der Kirchengemeinde:

- Referent beim Dekanatamt (100%)
- Geschäftsführerin im Dekanatamt (80 %)
- Pfarramtssekretärin (Stiftskirche 40 %, Dekanatamt 45 %)

Weitere Mitarbeitende (u.v.a.):

Evangelisches Bezirksjugendwerk mit vier Jugendreferent:innen sowie Arbeitsbereich "Jugendarbeit und Schule", Bezirkskantorat-Land (Sitz in Mössingen), Psychologische Beratungsstelle (ökumenisch), Telefonseelsorge Neckar-Alb (ökumenisch, Sitz in Tübingen). Notfallseelsorge (ökumenisch), Kindergärten in Trägerschaft des Kirchenbezirks bzw. der Gesamtkirchengemeinde.

Dienstwohnung/Pfarrhaus:

Wohnfläche:

181,27 qm

- Eigentum der Gemeinde bereits angemietet wird künftig angemietet
 staatlich
 nicht vorhanden

Wohnräume:

Dienstwohnung im 2. OG Neckarhalde 25, fünf Zimmer (100 qm), Küche (11 qm), Bad, WC, Duschbad, Flur (70 qm), Keller- und Bühnenraum, Stellplatz (25,56 €)

Amtszimmer/weitere dienstliche Räume:

Amtszimmer und Dekanatsbüro im Dekanatamt Neckarhalde 27.

Garten:

- Ja Nein
gemeinsam qm

Garage:

- Ja
 Nein

Zu versteuernder Mietwert:

- Dienstwohnung 925,00 €
 Garage €

Angaben ohne Gewähr

Sonstiges:

Der KIRCHENBEZIRK Tübingen ist geografisch weit gespannt und bietet die ganze gesellschaftliche und kirchliche Bandbreite der Landeskirche. Die Förderung und Pflege des Reichtums der Vielfalt kirchlichen Lebens ist uns wichtig.

Im Kirchenbezirk gibt es unterschiedliche Gemeindeprägungen in der Breite des landeskirchlichen Spektrums: Gesellschaftspolitisches und gesellschaftsdiakonisches Engagement, Diaspora, württ. Pietismus, charismatische Ansätze, in einigen Orten starke CVJM-Arbeit.

Mit der Klinikseelsorge, der Hochschuleseelsorge (ESG), der Psychologischen Beratungsstelle, der Telefon-, der Notfall- und der Schulseelsorge hat der Kirchenbezirk einen Schwerpunkt in der Seelsorge. Es besteht eine langjährige Bezirkspartnerschaft mit der Presbyterian Church in Cameroon.

Bewerbungen sind über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart zu richten.

Den Personalbogen für Ihre Bewerbung finden Sie unter Pfarrstellenbesetzung (elk-wue.de)

Das sind wir:

STIFTSKIRCHENGEMEINDE: ca. 2.770 Gemeindeglieder, derzeit vier Pfarrstellen: Mitte (124 Gg.), Ost (GF, 1.645 Gg.), West (50 %, 1.001 Gg.), Hochschulpfarramt I, vier Frühprediger:innen der Evang.-theol. Fakultät. Stiftskirche als zentrale historische Kirche der Stadt mit vielfältigen Gottesdiensten und umfangreicher musikalischer Arbeit: Tübinger Motette, Kantorei, Kantatengottesdienst, Orgelsommer. Bezirkskantor-Stadt, Erster Organist (zugleich Prof. an der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen). Gemeindediakon (20 %, Schwerpunkt Seniorenarbeit), Gemeindebüro. Große ehrenamtliche Mitarbeiterschaft. Gemeindehaus Lamm am Marktplatz.

GESAMTKIRCHENGEMEINDE: umfasst den Bereich der Kernstadt Tübingen (ohne Lustnau und Derendingen), ca. 15.100 Gemeindeglieder, sieben Kirchengemeinden mit je eigenem Profil, derzeit zehn Gemeindepfarrstellen, zwei Hochschulpfarrstellen, fünf Gemeindediakon:innen, fünf Jugendreferent:innen. Die Jugendarbeit ist an den CVJM übertragen (Kooperationsvereinbarung). Trägerschaft für sechs evangelische Kindertageseinrichtungen, Ferienwaldheim Spatzennest, Citykirchenarbeit in der „Kirche am Markt“, Verwaltung des Schlatter-Hauses (Studierendenarbeit), Vesperkirche. Die GKG ist zuständig für die Anstellung der Mitarbeitenden und die Immobilien. Verbindung zur Familienbildungsstätte (e.V.). Gute Zusammenarbeit in der ACK Tübingen. Gute Kontakte zum Difäm Tübingen und weiteren diakonischen Trägern und Einrichtungen im Stadtgebiet.

Das liegt uns am Herzen:

- Erfahrungen in Personalführung und Konfliktmanagement
- Gemeinde-, Verwaltungs- und Leitungserfahrung
- diplomatisches Geschick und Durchsetzungsfähigkeit
- theologische und kybernetische Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit in einem zunehmend säkularen Umfeld
- geduldiges Netzwerken im öffentlichen Raum
- selbstverständlicher Umgang mit Pluralität
- besondere liturgische und homiletische Kompetenz
- Sinn für die kulturellen Schätze unserer Kirchen
- gelebte Beteiligungskultur, auch mit Ehrenamtlichen
- Raum für Selbstfürsorge
- Schwerpunkte setzen und delegieren können

Das bieten wir:

- Viele engagierte Menschen, die bereit sind, mit Verantwortung zu übernehmen
- Eine gut aufgestellte Evangelische Regionalverwaltung (ERV)
- Einen vielfältigen und lebendigen Kirchenbezirk mit vielen engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen, die Veränderungen offen angehen, Lust am Gestalten haben und denen es ein Anliegen ist, Menschen mit dem Evangelium zu erreichen.

Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen:

Vorsitzende der Bezirkssynode und des Besetzungsgremiums: Christine Lichtenberger-Maier
Telefon: 07071 24705, E-Mail: christine.lichtenberger-maier@elkw.de

Vorsitzender des StiftsKGR, Stv. Vorsitzender des Besetzungsgremiums: Helmut Schneck
Telefon: 07071 21759, E-Mail: Helmut.Schneck@gmx.de



Bild oben: Pfarrkonvent "Weg"
Bild links: Gottesdienst im Grünen
Bild rechts: Stiftskirche u. Neckarfront